

Pustertal



Traktor verliert im Tunnel Kartoffelsäcke

BRUNECK (mt). Einen kuriosen Zwischenfall hat es gestern im Tunnel der Brunecker Südmuldhof gegeben. Vom Anhänger eines mit Kartoffelsäcken beladenen Traktoranhängers fielen einige Säcke auf die Fahr-

bahn. Beamte der Verkehrspolizei, die hinter dem Traktor herfuhr, stoppten sofort den Verkehr, beseitigten die ungewöhnlichen Hindernisse und informierten den Landwirt vom Verlust seiner Ladung.

FREITAG, 24.9.
Tag 19° Nacht 5°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

SAMSTAG, 25.9.
Tag 12° Nacht 8°
Trüb. Anhaltender,
intensiver Regen.

SONNTAG, 26.9.
Tag 15° Nacht 5°
Unbeständig: Sonne,
Wolken, Schauer.

Hoher Besuch im Ahrntal

AHRNTAL (LPA). Um lokale Produkte zu fördern und die kleinen Kreisläufe zu stärken, setzt man nun auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Interreg-IV-Projekt „AlpenGenuss“. Am Montag wird im Rahmen des Projekts der Salzburger Landwirtschaftslandesrat Sepp Eisl im Ahrntal erwartet. Im Interreg-Projekt „AlpenGenuss“ arbeiten Institutionen aus verschiedenen Ländern an Strategien zur Stärkung heimischer Produkte. Südtirol wird im Projekt von der Landesabteilung land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung vertreten. Eisl wird die Vermarktungsplattform „Ahrntal Natur“ kennenlernen, die als erfolgreiches Beispiel für Strategien zur Stärkung heimischer Produkte und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft gilt. Gleichzeitig geht es um mögliche Kooperationen zwischen Südtiroler Einrichtungen und ihren Pendanten in Salzburg.

Oberflächenarbeiten vergeben

BRUNECK. Der Firma Plaickner Bau GmbH aus Rasen-Antholz wird der Auftrag für die Oberflächenwiederherstellungarbeiten im Zugangsbereich zur italienischen Grundschule Bruneck erteilt. Der vom Gemeindeausschuss genehmigte Netto-Gesamtergabebetrag der Arbeiten beläuft sich auf 36.167,76 Euro.

KURSE & WEITERBILDUNG

Pustertal: Gesund und fit mit Yoga. Einführungskurs mit Rakesh Nanda. St. Martin/Thum 4. Oktober, Toblach 5. Oktober, Sand 8. Oktober, Bruneck 13. Oktober, 7 Abende, einmal wöchentlich. Yoga für Schwangere mit Karin Nanda, St. Martin/Thum 11. Oktober, Bruneck 13. Oktober, 5 Abende, Anmeldungen Tel. 0474/530547.

Volkshochschule Pustertal: „Sprachcafé“ mit verschiedenen Sprachreferentinnen der VHS Pustertal, am Fr. 24.09.2010 von 18 – 20 Uhr, in Bruneck, Café Goethe, Wohn- und Pflegeheim Bruneck, Goellstraße 15. **Information & Anmeldung:** Volkshochschule Pustertal | Tel. 0474/370073 | E-Mail: bruneck@volkshochschule.it.

Jetzt viel Neues für die kalte Jahreszeit bei
mode derby
Toblach
Samstag Nachmittag geöffnet!

Herzliches Willkommen allen Gästen

VERANSTALTUNG: Festlichkeiten zur Verleihung des Dorferneuerungspreises 2010 sind eröffnet – Heute Workshops und Preisverleihung

SAND IN TAUFERS (ru). Kleines Europa in Sand in Taufers: So präsentierte sich die Genussmeile, die gestern zum Auftakt der viertägigen Großveranstaltung zur Verleihung des zehnten Dorferneuerungspreises in Sand in Taufers eingerichtet war.

Stand am Stand reihte sich im Dorferzentrum von Sand in Taufers. Und jeder von ihnen hatte ganz besondere Spezialitäten zu bieten. An Südtiroler Ständen gab es Speck und Käse zu verkosten, ebenso Schlutzer oder Pressknödel. Niederländer boten Gewürzschritten und holländischen Käse an. Mecklenburger luden die Gäste zum Verkosten ihrer Schnäpse ein. Am ungarischen Stand wurde Salami in feine Scheiben geschnitten, am Elbstand konnte sich, wer wollte, gerne ein Gläschen Rotkäppchensekt zu Gemütes führen usw. Aber auch Handwerk- und Kunsthandwerk wurden ausgestellt und Musik zur Unterhaltung geboten. So kunterbunt wie die Stände, so kunterbunt war auch das zahlreiche Publikum. Und dies verwundert nicht.

Rund 1000 Gäste aus verschiedenen europäischen Ländern haben sich zu der Großveranstaltung angemeldet und ger-



Genuss für alle Sinne wurde den vielen Gästen gestern in der Genussmeile im Ortszentrum geboten.

ne die zwanglose Atmosphäre in der Genussmeile genutzt, um sich erste Eindrücke vom Gastgeberdorf und Dorferneuerungspreisträger 2008 zu machen, Leute kennen zu lernen und so auch schon erste Kontakte zu knüpfen.

Am Abend, nach einem Festumzug, wurden die Gäste und die Preisträger des Europäischen Dorferneuerungspreises 2010, die Gemeinde Langenegg (Vorarlberg), von Bürgermeister Helmut Innerbichler herzlich willkommen geheißen.

Innerbichler wünscht allen, „dass die gemeinsamen Tage von Freundschaft geprägt sein mögen, es bei den verschiedenen Exkursionen und Ideenwerkstätten zu intensivem Meinungsaustausch und Erfahrungsaustausch kommt, damit jeder viele gute Anregungen mit nach Hause nehmen und weitergeben kann und so viele Netzwerke geknüpft werden.“

Die Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises wird heute von 14 bis 18 Uhr in der Sporthalle stattfinden. Die

Festansprachen halten Direktor Antonis Constantinou von der Europäischen Kommission in Brüssel sowie Erwin Pröll, der Landeshauptmann von Niederösterreich und Vorsitzende der Europäischen Arbeitsgemeinschaft Landentwicklung und Dorferneuerung.

Die Preisübergabe erfolgt durch Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreter Hans Berger.

Ab 18 Uhr sind in der Sporthalle dann auch die Wettbewerbsprojekte ausgestellt.

KONZERT

Musik verbindet Europa



SAND IN TAUFERS. 60 Musiker und 120 Sänger aus ganz Südtirol stehen morgen auf der Bühne des neuen Festpavillons. Aufgeführt werden die „Carmina Burana“ von Carl Orff unter der künstlerischen Leitung von Christian Unterhofer (im Bild). Als Solisten wirken Martina Stifter, Sopran, Georg Hasler, Tenor und Toni Klotzner, Bariton, mit. Die Veranstaltung organisiert der Verein „musikKultur Taufers“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverein von Sand in Taufers im Rahmen der Feiern zum Dorferneuerungspreis (siehe nebenstehenden Bericht). Unterstützt wird das Konzert von der Stiftung Südtiroler Sparkasse und Athesia. Karten sind bei Athesia Ticket und dem Tourismusverein von Sand in Taufers erhältlich. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Tradition, Kultur und Sport

PFERDEZUCHT: Noriker-Fuhrmannstag – Wettkämpfe und großer Festumzug

NIEDERRASEN (mt). Zum vierten Mal lädt der Pustertaler Norikerverein zusammen mit der Musikkapelle Niederrassen an diesem Wochenende zum Fuhrmannstag nach Niederrassen. Für Landwirtschafts-Landesrat Hans Berger unterstreicht gerade dieser Fuhrmannstag mit seiner Kombination aus Tradition, Kultur und Sport den hohen Stellenwert des Norikerpferdes in Südtirol.

Die Norikerzucht im Pustertal geht, wie Experte Hugo Valentin unterstreicht, bis in die 1880-er Jahre zurück. In den 1920-er und 1930-er Jahren befassten sich in Südtirol rund 230 Bauern mit der Norikerzucht, wobei rund zwei Drittel davon Pustertaler Bauern waren und ein Drittel Gadertaler.



Josef Taschler

Mitte der 1950-er Jahre schlossen sich die Norikerzüchter dem Südtiroler Halflinger-Pferdezuchtverband an, in dem sie bis heute betreut werden.

Die steigende Mechanisierung in der Landwirtschaft hat die Norikerzucht stark zurück gedrängt. Erst in den 1990-er Jahren wuchs die Begeisterung wieder.

„Gerade Veranstaltungen wie der Fuhrmannstag fördern das Interesse und vor allem die Be-

geisterung bei den Züchtern“, sagt Josef Taschler vom Halflinger-Pferdezuchtverein.

Das Programm des Südtiroler Fuhrmannstages sieht neben den Wettkämpfen am Samstag ab 9 Uhr auch einen großen Trachtenumzug am Sonntag um 11.30 Uhr vor. „35 Festwägen, alle von Norikerpferden gezogen, mit Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und den besten Fuhrmännern aus Südtirol, nehmen daran teil“, sagt Taschler.

Erstmals überhaupt wird auch eine Postkutsche mit Sechsergespann, gefahren von Klemens Jungmann, auffahren. Spordischer Höhepunkt ist der „Kampf der Giganten“, das Kraftziehen der Doppel- und Vier-spänner, das am Sonntag um 13.30 Uhr beginnt.

Anerkennung für viel Einsatz

SPORT: Feierliche Segnung des neuen Vereinsbusses

VINTL. Grund zur Freude gab es beim ASV Vintl Raiffeisen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst konnte Pfarrer Alois Trenkwalder den neuen Vereinsbus segnen.

Den Schlüssel für das neue Fahrzeug vom Typ Opel Vivaro übergab Walter Reichegger (Stiftung Sparkasse) dem Präsidenten des ASV Vintl Raiffeisen, Walter Salcher der den Bus damit offiziell in Dienst stellte.

Zur Feier gekommen waren weiters Bürgermeister Walter Huber, die Altpäsidenten des Sportvereins, Vertreter der Sponsoren aller Sektionen mit Hermann Weissteiner, der Obmann der Raiffeisenkasse Vintl an der Spitze, und Stefan Leitner von der Südtiroler Sporthalle.

Der ASV Vintl Raiffeisen wurde 1965 gegründet und zählt



Walter Salcher (links) erhält den Bus-Schlüssel von Walter Reichegger.

derzeit rund 500 Mitglieder. Der Verein hat sich seit Jever intensiv um die Jugendarbeit bemüht. Dank der Unterstützung von Gemeinde und Sponsoren kann diese auch erfolgreich weitergeführt werden.

Ein neues Arbeitsjahr steht vor der Tür

JUGENDARBEIT: Rückblick auf ein intensives Pfadfinderjahr mit vielen Höhepunkten – Arbeitsbeginn für das neue Jahr ist am Samstag

BRUNECK. Mit Beginn des neuen Schuljahres fängt bei den Brunecker Pfadfindern, so wie bei den meisten Kinder- und Jugendgruppen, das neue Arbeitsjahr an. Dabei ist für die Leiterunde das Pfadfinderjahr 2009/2010 erst seit kurzem zu Ende und das vergangene war ein anstrengendes, aber sehr erfolgreiches Arbeitsjahr.

Die alljährliche Friedenslichtaktion zu Weihnachten und ein siegreich abgeschlossenes Rodelrennen beherrschten den Winter. Dazu war das Jahr gekennzeichnet von der Organisation mehrerer Lager. Im April starteten die 11- bis 16-Jährigen zu einem Wochenendlager nach

Graz. Im Juli fuhren die Neun- bis 14-Jährigen nach Terenten. Die Lagerteilnehmer wurden in sogenannte Zünfte eingeteilt, von denen jede ihre eigene Lagerwahrung besaß und schon bald wurde klar, dass es galt, einen vor langer Zeit in dieser Gegend vermuteten Schatz zu bergen.

Doch auch abseits der Spielgeschichte wurde es nicht langweilig. Als besondere Attraktion unter den Lagerbauten galt heuer eine mit Stöcken, Faden und Nylon zusammengeschusterte Riesenschadewanne, die zur spontanen Abkühlung vor der Jubiläumsfeier und zu Wasserschlachten inspierte.



Die Brunecker Pfadfinder beim großen Treffen in Wien.

Nur kurze Zeit später brachen die „Großen“ nach Laxenburg bei Wien auf. Die Österreicher Pfadfinder feiern im Jahr

2010 nämlich ihr 100-jähriges Bestehen und dazu wurde ein Großlager mit rund 7000 Pfadfindern aus aller Welt ausgerich-

tet. Die Brunecker Pfadfinder nahmen mit insgesamt 18 Leuten daran teil. Dieses Lager war für die Brunecker Pfadis ein großes und einmaliges Erlebnis, auch weil die Teilnahme an solchen Lagern oft aus finanziellen Gründen schwer möglich ist. Einen Teil der Kosten hat die Gruppe selbst finanziert, während die Stadtgemeinde Bruneck einen Teil der Fahrtspesen übernommen hat.

Kinder ab der vierten Klasse Grundschule können sich noch als Pfadfinder für das neue Arbeitsjahr melden. Am Samstag ist dazu der Pfadfinderraum im Hannes-Müller-Haus von 15 bis 17 Uhr geöffnet.